

Die Bibel ist das Wort Gottes

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, (2.Timotheus 3,16)

Was ich in Gott finde ist, dass alles was wir hier auf Erden tun, jedem vernünftigen und menschlichen Sinn entbehrt. Leben und Sinn finden wir nur in dem Wort, dass Jesus Christus uns verkündet hat und was die Apostel in der Bibel niederschrieben haben.

Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse. (Prediger 12,14)

Diese Welt unternimmt alles und nichts ist ihr dafür zu teuer, um Dich davon zu überzeugen, dass die Bibel nicht das Wort Gottes ist. Doch jeder Gläubige erkennt in nur einem Vers die ganze Kraft der Schöpfung durch Gott unseren Herrn, Jesus Christus.

Lasst euch nicht verführen! Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. (1.Korinther 15,33)

Und er sprach zu ihnen: Ihr seid von unten her, ich bin von oben her; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt. (Johannes 8,23)

Sein Wort ist die Wahrheit. Doch die Menschen verleugnen die Bibel nicht, weil es das Wort Gottes ist, sondern sie verleugnen es, weil sie nicht glauben wollen was Gott von jedem Menschen abverlangt. Denn wenn die Bibel das Wort Gottes ist, dann sind die meisten Menschen verdammt, denn sie sind nicht dazu bereit sein Wort zu erfüllen. Denn jedes Wort aus dem Munde Gottes ist ihnen unbequem und mit überflüssigen Anstrengung verbunden.

Alle schreien nach Gerechtigkeit, doch keiner möchte dafür etwas opfern. Dabei ist es kein Verlust sondern ein Gewinn. Wir leben in einer Gemeinschaft und nach der Ansicht Jesus hat jeder seinen Anteil beizutragen, damit jeder Mensch das Recht auf Leben hat. Doch diese Welt benutzt und beutet die Schwachen aus damit die starken in Saus und Braus Leben können.

Denn Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben. (Johannes 6,33)

Niemand kann leben, indem er sich auf der Arbeit seines Nächsten ausruht. Das ist ungerecht. Das ist nicht der Wille Gottes. Jesus verlangt von jedem Menschen seinen Beitrag am Geschenk des Lebens. Die Menschen tun lieber was sie wollen und das wenigste stimmt mit dem Wort Gottes überein. Deshalb leugnen sie die Bibel als das was sie wirklich ist. Die Wahrheit, das Wort Gottes, das Handbuch für ein gerechtes Leben.

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Viele Menschen wären überrascht wie schön und angenehm ihr Leben sein könnte, wenn sie sich an die Gebote Jesu halten würden. Der Mensch wurde geschaffen um Gutes zu tun und nicht um Böse zu sein. Doch durch den Sündenfall Adams ist es uns im Moment nicht möglich aus eigener Kraft etwas Gutes zu tun. Nur Gott kann Gutes durch uns tun, wenn wir uns Ihm widmen. Jeder Mensch ist dazu berufen, dass weiter zu führen, was Gott in Jesus begonnen hat. Den Aufbau seiner Gemeinde, dem Volk Gottes.

Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk. (1.Mose 50,20)

Aber Jesus sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein. (Markus 10,18; Lukas 18,19)

Gott selbst kam zu uns in Menschengestalt um uns sein Wort selbst zu verkünden, damit die Menschen Ihm glauben.

Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? 17 So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi. (Römer 10,14+17)

Er verließ den Himmel und seinem himmlischen Thron und kam in Menschengestalt auf die Erde, um uns sein Wort zu predigen und uns zu beweisen, dass sein Wort die Kraft Gottes hat.

*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,1+14)*

So wurde Jesus Mensch in Christus und predigte sein Wort zu den Menschen und ist ihnen ein Vorbild in allem. Er erfüllte sein Wort und der Tod hatte keine Macht mehr über Ihn. Er wurde getötet und stand wieder auf von den Toten.

Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. (Offenbarung 22,13)

Wie das Fleisch Brot und Wasser zum Leben braucht, so braucht auch der Geist Nahrung.

Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.« (Matthäus 4,4)

Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth. (Jeremia 15,16)

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt. (Johannes 6,51)

Jesus und Sein Wort ist alles was wir brauchen. Er sagt uns woher wir kommen, dass Er uns geschaffen hat und in welchem Verhältnis wir zu unserem Schöpfer stehen. Er sagt uns was wir tun müssen um gerecht zu sein und wie wir Menschen funktionieren. Er ist unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart und unsere Zukunft.

Die Bibel ist das Wort Gottes, weil es zu jeder Zeit der Geschichte immer aktuell ist, denn unser Gott ist ein lebendiger Gott. Es sind nicht nur tote Buchstaben, die in einem Buch stehen, sondern durch den Heiligen Geist wird das Wort in uns lebendig und wird Fleisch dadurch, dass wir es predigen und erfüllen. Das ist die Kraft Gottes und jeder kann sie nutzen durch sein Wort. Denn Er ist die Wahrheit und das Lebens.

Ich bin sehr erfreut, dass ich unter deinen Kindern solche gefunden habe, die in der Wahrheit leben, nach dem Gebot, das wir vom Vater empfangen haben. 2.Johannes 4

Jesus ist der Name des Heils, der Name Gottes, der das Wort ist und in seinem Wort wohnt die ganze Kraft Christus. Jesus ist der einzige Lehrer, auf den jeder vertrauen kann, denn er ist die Wahrheit und die Liebe. Er hat alles getan um uns Menschen zu dienen und ein guter Gott zu sein.

Wir Menschen glauben lieber den Lügen als der Wahrheit. Wir stehen immer noch unter der Herrschaft des Vater der Lüge, solange wir uns nicht davon lossagen. Doch die Lüge hat keine Macht über uns, wenn wir uns für unseren Gott, den Herrn Jesus Christus entscheiden.

So wuchs das Wort des Herrn mit Macht und wurde stark. (Apostelgeschichte 19,20)

Ich schreibe euch, ihr Kinder, dass ihr den Vater erkannt habt. Ich schreibe euch, ihr Väter, dass ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, dass ihr stark seid, dass das Wort Gottes in euch bleibt und dass ihr den Bösen besiegt habt. (1.Johannes 2,14)

Weißt Du, wenn die Menschen dieser Welt es wirklich ernst meinen würden, etwas zu verändern zum Wohl der Menschen, dann würden sie auch etwas tun. Sonst sind es nur leere Worte. Niemand möchte dabei etwas verlieren aber jeder möchte die Welt retten. Man kann nicht alles haben. Jeder Mensch muss Prioritäten in seinem Leben schaffen. Er braucht Werte, für die es sich zu kämpfen lohnt, woran man festhalten kann. Wer wie eine Fahne im Wind ist, der ist nichts Wert in dieser Welt, denn man kann sich nicht auf ihn verlassen. Er wird immer auf die Seite wechseln, von der er den größten Vorteil erwartet.

Versteh mich nicht falsch, das ist menschlich und ich verstehe diese Einstellung, doch ich unterstütze sie nicht. Der Herr bewahre mich davor, eine Fahne im Wind des Sturmes zu sein, denn ich will fest stehen auf dem Fels, dem Grund, der gelegt ist in Jesus Christus.

Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus. (1.Korinther 3,11)

Jesus Christus aber, unser Herr; und Gott, unser Vater; der uns seine Liebe zugewandt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung geschenkt hat, 17 tröste euch und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort. (2.Thessalonicher 2,16-17)

Der Herr bewahre mich davor, dass ich zu einer Marionette der Kräfte dieser Welt werde und ein Spielball meiner Gefühle. Der Herr bewahre mich davor, dass meine Seele Schaden nimmt und dass ich mich an meinen Geschwistern versündige. Denn der Lohn dafür ist der ewige Tod. Ich aber strebe nach Frieden und Vollkommenheit, den ich finde in Jesus Christus.

Er ist wie ein Mann, der ein Haus baute und dabei die Erde tief aushob und das Fundament auf einen Felsen stellte. Als nun ein Hochwasser kam und die Flutwelle gegen das Haus prallte, konnte sie es nicht erschüttern, weil es gut gebaut war. 49 Wer aber hört und nicht danach handelt, ist wie ein Mann, der sein Haus ohne Fundament auf die Erde baute. Die Flutwelle prallte dagegen, das Haus stürzte sofort in sich zusammen und wurde völlig zerstört. (Lukas 6,48-49)

Er gibt mir diese Kraft dem Bösen in mir zu widerstehen und der Gerechtigkeit Gottes, zum Wohle jedes Menschen, zu dienen. Ich habe seine Wahrheit angenommen, weil Jesus vollkommen ist, denn Er ist Heilig. Er hat die Schwäche nicht, die uns Menschen lähmt einander Gutes zu tun, weil wir immer mit Eigennutz handeln. Wir sind uns viel näher als unserem Nächsten. Wir sind ein **Produkt** dieser Welt sind, doch Gott sagt, wir können dieser Welt entfliehen durch Jesus Christus.

Denn die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. 12 Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, 13 während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten: auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. 14 Er hat sich für uns hingegeben, um uns von aller Schuld zu erlösen und sich ein reines Volk zu schaffen, das ihm als sein besonderes Eigentum gehört und voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun. 15 So sollst du mit allem Nachdruck lehren, ermahnen und zurechtweisen. Niemand soll dich gering achten.(Titus 2,11-15)

Ich bin schwach und habe keine Kraft dazu aber ich möchte gerne etwas verändern. Deshalb werde ich mich zum gefallen Gottes ändern, damit Gott gefallen an mir und meinem Leben findet. Gott hat die Kraft mich und mein Leben zu erneuern. Ich glaube daran, dass wenn sich die Menschen zu Gott wenden, wird Gott den Menschen zuliebe auch die Welt erneuern.

und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen. (2.Chronik 7,14)

Wir haben keine weltweite Finanzkrise, sondern wir haben eine weltweite **Glaubenskrise**. Die Menschen sehen mit eigenen Augen, das die Lehre dieser Welt kein Wohlstand und Glückseligkeit für jeden Menschen bedeutet. Im Gegenteil dazu werden die Menschen immer ärmer und unglücklicher, bis auf einige wenige, die sich an dem Unglück der Menschheit ergötzen und Freude dabei empfinden dieser Minderheit von Privilegierten anzugehören.

So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und hält Fleisch für seinen Arm und weicht mit seinem Herzen vom HERRN. (Jeremia 17,5)

Sie sehen teilnahmslos zu wie tagtäglich tausende Menschen sterben müssen. Sie haben das Geld etwas zu verändern, doch sie geben dieses Geld lieber dafür aus um nicht mehr an das Leid dieser Welt erinnert zu werden. Sie verstecken sich in prächtigen Häusern und den schönsten Gegenden dieser Erde um nicht mehr an das Elend dieser Welt erinnert zu werden.

Was ist, wenn Gott diese Menschen dazu erwählt hat der Menschheit ein Segen zu sein und sie kommen Gottes Willen nicht nach, weil sie alles, was sie bekommen haben für sich selbst verbrauchen. Glaube nicht, das irgend etwas in dieser Welt ein Zufall ist. Gott hat jeden Mensch dorthin gesetzt wo er sein soll und jeder Mensch hat eine Aufgabe von Gott bekommen, die zum Wohle der ganzen Menschheit erfüllt werden muss.

Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat. (Apostelgeschichte 17,31)

Die Wahrheit ist, dass diese Menschen der Lüge Satans glauben. Der Mensch ist kein Gott und er kann sich nicht selbst erhöhen. Doch der Mensch kann etwas Besonderes sein, wenn er durch Gott erhöht wird. Denn dann gebührt die ganze Ehre Gott, der alles aus seiner Kraft heraus geschaffen hat. Der Mensch ist nur ein Teil der Schöpfung aber er ist nicht der Schöpfer.

Du glaubst das nicht? Verändere die Welt durch Dein Wort. Du sagst Dir hört keiner zu? Das ist leider die Wahrheit. Doch wird der Tag kommen an dem Jesus seinem Wort eine Kraft verleihen wird, die den ganzen Erdball erzittern lässt. Du wirst Ihm zuhören müssen, ob Du nun willst oder nicht. Er hat die Kraft dich dazu zu zwingen, wenn es keine andere Möglichkeit gibt und dieser Tag ist nicht mehr fern.

Jesus sprach zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mich; denn ich bin von Gott ausgegangen und komme von ihm; denn ich bin nicht von selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. 43 Warum versteht ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! 44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. (Johannes 8,42-44)

Ihr könnt an diese Welt und ihr kraftloses Gerede glauben, dass jeder für ein paar Dollar, Euro oder Yen kaufen kann. Es wird dann in sämtlichen TV-Sendern ausgestrahlt und in jedem beliebigen Medium gedruckt. Aber niemand wird überprüfen ob es wirklich die Wahrheit ist, denn sie bezahlen ja dafür, dass die Medien ihre Botschaft weiterleiten dürfen und sie leben davon. Die Menschen denken, wenn er schon viel Geld dafür bezahlt, dass seine Nachricht gesendet und gedruckt wird, dann wird er wichtige Worte der Wahrheit und der Erkenntnis für die Menschen haben.

Denn die Menschen glauben auch, das Geld wertvoll ist.

Dabei ist es nur buntes bedrucktes Papier, dass in jeder Menge, zu jeder Zeit und in jeder beliebigen Währung hergestellt werden kann. Doch die Wahrheit ist selten und kostbar und sie wird verramscht für ein bisschen buntes Papier.

Vielleicht glauben diese Leute an das Geld, dass sie damit verdienen, doch es ist ein Glaube an die Wertlosigkeit des Menschen und dass jeder Mensch entbehrlich ist. Sie glauben nicht daran, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist und jeder Mensch es wert ist ein würdevolles Leben zu führen. Diese Menschen, die da reden, die haben keinen Glauben an gar nichts außer an sich selbst. Ihre Rede ist nichts weiter als warme Luft, denn sie haben keine Kraft etwas zu verändern.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, 5 sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, 6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; 7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. (1.Korinther 13,4-7)

Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Johannes 4,16)

Es gibt nur einen, der etwas verändern kann und dieser Mensch heißt Jesus Christus. Er war dem Wort Gottes immer treu und gehorsam und dadurch hat Gott Ihn erhöht und nun sitzt er zu den Rechten des Einen Gottes und Ihm wurde alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben. Jesus hat sich mit dem Menschen versöhnt, indem Er ein Leben als Mensch lebte, seine Gestalt annahm um das zu tun, wozu kein Mensch imstande war. Nämlich das Wort Gottes zu erfüllen.

Jesus aber antwortete ihm: Das höchste Gebot ist das: »Höre, Israel, der Herr; unser Gott, ist der Herr allein, 30 und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften« (5.Mose 6,4-5).

31 Das andre ist dies: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (3.Mose 19,18). Es ist kein anderes Gebot größer als diese. (Markus 12,29-31)

Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem HERRN, und der wird ihm vergelten, was er Gutes getan hat. (Sprüche 19,17)

Doch der Mensch ist ein lebendiges Wesen und Gott ist das Leben und die Wahrheit. Wir sind seine göttliche Schöpfung und jeder ist zu etwas höherem berufen als diese Welt euch glauben machen möchte. Für Jesus ist jeder einzelne Mensch etwas ganz besonderes. Doch Er kann sich nur um Dich kümmern, wenn Du Ihn auch darum bittest. Dein Wort allein wird nicht reichen. Er möchte, dass Du dein Wort mit Handlungen bekräftigst.

Denn die Erde wird wüst sein ihrer Bewohner wegen, um der Frucht ihrer Werke willen. (Micha 7,13)

Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind. (Johannes 3,20-21)

Ich habe genau, wie viele von Euch, die Lügen dieser Welt gesehen. Dank Jesus, der mir die Lügen zu erkennen gab, denn es ist allein die Gnade Gottes, die uns „sehen“ lässt, denn Er ist das Licht. Aber ich bin nicht stehengeblieben, sondern ich habe alles getan um die Wahrheit zu erfahren. Es gibt nur Eine Wahrheit auf dieser Welt und es gibt nur eine Antwort auf alle Fragen die ihr in eurem Leben stellen könnt. Diese Antwort wird in allerletzter Konsequenz immer Jesus Christus heißen.

Die Welt spricht nur Lügen, denn sie reden nicht im Geist Gottes, sondern im Geist der Welt und die Welt hat keine Wahrheit, denn es ist der Geist des Antichristen der in der Welt herrscht. Er ist der Vater der Lüge und ein Mörder vom Anfang an.

Ihr sollt nicht stehlen noch lügen noch betrügerisch handeln einer mit dem andern. (3.Mose 19,11)

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten. (2.Mose 20,16)

Dass aber einige nicht treu waren, was liegt daran? Sollte ihre Untreue Gottes Treue aufheben? 4 Das sei ferne! Es bleibe vielmehr so: Gott ist wahrhaftig und alle Menschen sind Lügner; wie geschrieben steht (Psalm 51,6): »Damit du Recht behältst in deinen Worten und siegst, wenn man mit dir rechtet.« (Römer 3,3-4)

Die Gemeinde Gottes, die Kirche Jesu Christi, sie spricht im Geiste Gottes und tut was Gott will. Jesus ist der Grund, auf dem alles erschaffen wurde, denn Sein Wort hat alles erschaffen. Jesus ist der Stein des Anstoßes und wurde dadurch zum Eckstein der Kirche Gottes, der Grundstein für das Reich Gottes und jeder von euch, ist zu einem lebendigen Stein des Haus Gottes berufen.

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; (Johannes 10,27)

Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. (Apostelgeschichte 4,11)

Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar. (1.Petrus 2,4)

Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist. (Epheser 2,22)

Hättet ihr die Wahrheit, dann wüsstet ihr, warum, weshalb und weswegen alles auf Erden geschieht. Jesus ist nicht der Gott, der euch in dieser Welt beschrieben wurde. Er ist nicht der Gott, der oben in der Höhe verweilt und das Elend der Welt ansieht. Dieser „Gott“ ist Satan und er schaut euch in eurem Elend an und ergötzt sich an dem Leid, wozu er die Menschen verführt hat.

Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. (Johannes 12,46)

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? 24 Meinst du, dass sich jemand so heimlich verbergen könne, dass ich ihn nicht sehe?, spricht der HERR. Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt?, spricht der HERR. (Jeremia 23,23-24)

Jesus ist der einzige Gott, der sich in jeder einzelnen Sekunde um seine Schöpfung kümmert. Er hat den Menschen ihren Sündenfall verziehen und hat ihn durch sein Blut aus der Sklaverei der Sünde und Dunkelheit erkauft. Er hat alles getan, was in seiner Macht steht und Gott respektiert aber auch den freien Willen jedes Menschen. Erst wenn Du dich für Jesus entscheidest und Ihn in dein Leben lässt kann Er es auch beeinflussen. Jesus hilft dir, deinen Weg zu finden. Er geht dir voraus und wenn Du zu schwach bist um selber zu gehen, dann wird Er dich tragen. Wer aber keine Hilfe möchte, dem wird sie auch nicht zuteil.

Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. (Sprüche 8,17)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. (Johannes 14,23)

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. (Offenbarung 3,20)

Niemand kann Jesus vorwerfen für den Menschen nichts zu tun. Es ist vielmehr der Mensch, dem es besser gefällt, wenn er alles bekommt und nichts dafür tun muss. Wenn Du dein Leben in dieser Welt hasst (Joh 12,25), dann bist Du deiner Errettung viel näher als Du es jemals glauben möchtest.

Erst, wenn Du verstanden hast, dass das Leben dieser Welt nicht der Wille Gottes ist, dann bist Du bereit für etwas Neues. Dann bist Du bereit das Alte loszulassen und das Neue zu ergreifen und anzunehmen, denn Jesus ist dein letzter Strohalm der Hoffnung, deine Errettung und deine Erlösung.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde, 2 sondern wir meiden schändliche Heimlichkeit und gehen nicht mit List um, fälschen auch nicht Gottes Wort, sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott. 3 Ist nun aber unser Evangelium verdeckt, so ist's denen verdeckt, die verloren werden, 4 den Ungläubigen, denen der Gott dieser Welt den Sinn verblindet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes. (2.Korinther 4,1-4)

Die Menschen, die sich seiner Errettung und Erlösung geöffnet haben und akzeptieren, dass es Jesus ist und der alles erschaffen hat, damit er uns die Krone des Lebens verleihen darf, sind das Salz dieser Erde, denn sie bringen das Reich Gottes in diese Welt der sehenden, der hörenden und der wissenden um die Herrlichkeit Gottes.

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. 14 Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. (Matthäus 5,13-14)

Sie tragen die Herrlichkeit Gottes in sich, durch seinen Heiligen Geist. Sie sind dem Wort Gottes gehorsam und treu durch die Kraft Jesu Christi. Lass Dir nichts anderes erzählen durch die Kleingeister, die Unwissenden und die Zweifler dieser Welt. Die Unruhe in ihren Herzen lässt sie nicht sehen, nicht hören und nicht glauben, denn sie haben sich noch nicht entschieden zwischen Jesus und der Finsternis, weil sie sich nicht darüber klar sind, was sie wirklich wollen. Natürlich ist jeder Mensch an einem guten Leben interessiert, doch was bin ich bereit dafür zu tun?

Mehr Geld und Arbeit ist nicht der Weg. Materialismus und Kapitalismus ist keine Lösung, weil die Lösung nicht auf dieser Welt wohnt. Die Lösung kann nicht in der Welt gefunden werden, weil sie nicht von dieser Welt ist. Jesus Christus ist die Lösung und er ist kein Teil dieser Welt, denn er ist Vollkommen, genau wie seine Liebe, sein Wort, seine Wahrheit, seine Kraft und sein Wille und seine Barmherzigkeit. Gott ist Vergebung und wer darum bittet, dem wird alles vergeben und derjenige kann durch die Gnade Jesu Christi Buße tun von allen seinen bösen Worten und all seinen bösen Werken.

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer mehr gesündigt haben als alle andern Galiläer, weil sie das erlitten haben? (Lukas 13,2)

Jesus sagt in diesem Vers nichts anderes, als dass es keinen Menschen gibt, der nicht gesündigt hat und es geht um das Sündigen und nicht darum, wie viele Sünden er begangen hat. Selbst derjenige, der nur eine Sünde getan hat, ist ein Sünder. Es ist das Prinzip der Schwangerschaft, welches ein göttliches Prinzip darstellt. Niemand ist nur ein bisschen schwanger, sondern entweder bist Du schwanger oder nicht. Genauso ist der Mensch ein Sünder oder ist es nicht.

Selbst wenn ein Mensch niemals gesündigt hat, so ist er doch ein Sünder, denn er wurde schon geboren mit der Sünde Adams. Gott hat nicht nur Adam verdammt, sondern auch jeden seiner Nachkommen. So sind wir Nachkommen Abrahams, doch Abraham ist ein Nachkomme Adams. Deshalb ist kein Mensch gerecht vor Gott und jeder ist ein Sünder und bedarf der Gnade Gottes.

Ich sage euch: Nein; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen. 7 Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen. (Lukas 13,3+7)

sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, (Römer 3,23)

Die meisten möchten lieber in der Dunkelheit verharren, denn sie sind der Meinung, dass es besser für sie ist. Vielleicht scheint es so eine kleine Zeit, doch was ist danach? Es ist eine List Satans und eine falsche Sicherheit, die den Menschen täuschen und verführen sollen.

Die Bibel ist das Wort Gottes und alles wird so geschehen, wie es geschrieben steht. Recherchiert und studiert das Wort und ihr werdet die einstimmige Meinung erhalten, dass es ein einzigartiges Werk ist, dem alle anderen Bücher entnommen sind. Ihr könnt ruhig alle Bücher verbrennen, doch um das Wort Gottes zu vernichten, müsstet ihr Jesus zerstören. Dazu ist die Finsternis zu schwach. Die Welt kann Gott nicht zerstören, doch die Welt kann die Menschen täuschen über die Wahrheit, wer Jesus Christus wirklich ist und das tut sie seit nun mehr fast 6000 Jahren.

Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. (1.Johannes 1,8)

Sie versucht den Glauben zu zerstören, doch dieser Glaube ist genauso einzigartig wie unser Gott, der Herr Jesus Christus. Er ist es, der diese Lehre von Liebe, Leben und Wahrheit verkörpert, denn er ist unser einziger himmlischer Vater, der nur unser bestes will.

Und ihr sollt niemanden unter euch Vater nennen auf Erden; denn einer ist euer Vater, der im Himmel ist. (Matthäus 23,9)

Leider tragen wir die Schwäche in uns, alle Menschen um uns herum immer und immer wieder zu enttäuschen. So wurden wir geschaffen, dass wir lernen, durch Vergebung, Einsicht, Verständnis, Freundlichkeit, Frieden, Sanftmut, Geduld und gehorsamer Disziplin über uns selbst hinauszuwachsen, um bessere Menschen zu werden, wenn wir das wollen. Aber nicht aus unserer eigenen Kraft, sondern durch Demut zu der Kraft Gottes und seinem Willen.

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. (Kolosser 3,17)

Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre. (1.Korinther 10,31)

Gott möchte, dass wir Tag für Tag üben und Ihm zeigen, dass wir wirklich bessere Menschen werden wollen, bis zu dem Tag an dem er uns vollkommen macht, nach seinem Bilde. Deshalb brauchst Du Leid, Demut, Zucht und Ordnung, damit du als ein Kind Gottes lernst was später als „*Erwachsener*“ teil deiner Persönlichkeit ist. Wir alle sind Teil des Herrn Jesus Christus, Seiner Herrlichkeit, Seiner Macht und Seiner Kraft. Nicht wir selbst können uns verändern, sondern allein die Kraft Gottes, die uns für würdig befindet, ein Teil der Gemeinde Gottes sein zu dürfen und Seine Verheißung des ewigen Lebens zu erhalten.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe. (Johannes 15,16)

Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; 8 aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. (Apostelgeschichte 1,7-8)

Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)

Der Zweifel ist die Sünde derer, die keinen glauben haben, doch jedem ist es erlaubt zu Jesus zu kommen aber nicht jeder ist bereit dazu. Der Mensch ist seines Glückes Schmied, doch leider lässt er sich all zu oft in seinen Entscheidungen beeinflussen, weil die Welt ihn schwach und abhängig gemacht hat. Schwach darin seinem Verstand und Herzen zu vertrauen, denn Jesus lässt keinen Menschen allein. Abhängig, weil diese Welt in Dir die Sucht nach all ihren „Drogen“ schürt und dich immer in ihrer Abhängigkeit hält.

Und obwohl meine leibliche Schwäche euch ein Anstoß war, habt ihr mich nicht verachtet oder vor mir ausgespuckt, sondern wie einen Engel Gottes nahmt ihr mich auf, ja wie Christus Jesus. (Galater 4,14)

Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne. (2.Korinther 12,9)

Was die Welt dir verschweigt, ist deine Sucht nach der Liebe Gottes Diese Sucht wird die Welt niemals stillen können, denn ihre Liebe ist sehr begrenzt und Du bezahlst einen hohen Preis dafür. Die Liebe der Welt ist nur ein Schatten der Liebe, die Jesus für Dich empfindet. Seine Liebe ist nicht von dieser Welt, Seine Liebe ist göttlich und Du kannst dir nicht vorstellen, wie sehr ER dich liebt. Glaube mir Er tut es mit all seiner Kraft. Seine Liebe ist so großartig, dass er Dir deine Sünden verzeiht und dir eine zweite Chance gibt.

Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Matthäus 6,24)

Kein Knecht kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Lukas 16,13)

Da sprach Jesus zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie wunderten sich über ihn. (Markus 12,17)

Das was jeder Mensch auf dieser Welt sucht ist die vollkommene Liebe Gottes. Solange Du diese Liebe nicht in deinem Herzen trägst und sie Tag für Tag spürst, wirst Du keine Ruhe und keinen Frieden finden. Bis dahin wird Dich Mammon von dieser Leere ablenken und Du wirst dich betäuben, damit Dich diese Leere nicht zerstört. Diese Leere in deinem Herzen lässt dir keine Ruhe und ist dein Antrieb auf der Suche nach der Wahrheit.

Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. (Sprüche 8,17)

Du kennst die Wahrheit nicht, solange die Wahrheit nicht in Dir wohnt. Die Wahrheit wohnt in uns durch den Heiligen Geist, denn dieser ist der Geist Gottes. Wir bekommen die Wahrheit von Jesus selbst, denn Er ist der einzige Lehrer. Kein Mensch lehrt einen wahren Christen, sondern die Menschen bezeugen nur die Wahrheit, die uns geschenkt worden ist durch den Geist Gottes.

Und ihr sollt euch nicht Lehrer nennen lassen; denn einer ist euer Lehrer: Christus. (Matthäus 23,10)

Darum rühme sich niemand eines Menschen; denn alles ist euer: (1.Korinther 3,21)

der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig. (2.Korinther 3,6)

Die Welt stellt uns wahren Christen gerne als „fanatische Fundamentalisten“ dar, doch die wahren fanatischen Fundamentalisten sind keine Christen, sondern sie hassen Jesus. Sie hassen das Evangelium der Liebe, der Wahrheit und des Lebens. Sie haben keinen Gott der Liebe, sondern ihr Gott ist der Vater der Lüge und ein Mörder von Anfang an.

Sind wir Fundamentalisten, weil Jesus uns gezeigt hat, das die Bibel das einzige Buch ist, das die Wahrheit enthält, weil es das Wort Gottes ist. Ist es verwerflich, das wir alle anderen Bücher als Lüge erkennen können, weil wir nichts darin finden, was uns Jesus als Seine Wahrheit gelehrt hat? Wohl kaum.

und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Johannes 8,32)

Unser Fundament ist Jesus Christus. Nur sein Geist schenkt uns die Wahrheit. So sind wir Anhänger der Lehre Christi und die Bibel nennt uns Jünger. Wir sind keine Fundamentalisten, denn unsere Lehre basiert nicht auf einer theoretischen Lehre, sondern auf unserem Gott Jesus, der uns lehrt und der uns gezeigt hat, dass seine Lehre die Wahrheit ist. Er hat sein Wort erfüllt und uns dadurch errettet und erlöst. Jesus ist der erste, der Auferstanden ist von Toten und so Gott will werden wir Ihm nachfolgen.

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; (Johannes 11,25)

Alles, was Dir die Bibel zu verstehen gibt, wenn Du es nicht von Jesus selbst erfahren hast, dann entspricht es nicht der Wahrheit. Die Wahrheit ist sehr, sehr wichtig. Sie bewahrt Dich davor zur Schande der Menschheit zu werden und in ewige Verdammnis zu fallen. Die Wahrheit ist nur in Dir, wenn Du vom Geist Gottes erfüllt bist.

Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist. (1.Korinther 2,11-12)

Sind wir fanatisch, weil wir den Lügen dieser Welt nicht glauben? Weil wir unseren Herrn Jesus mehr lieben als diese Welt und Ihn mehr lieben als unser eigenes Leben? Weil wir treu sind zu unserem Gott, egal was uns widerfährt?

Nein! Wir sind nur ehrlich und sprechen die Wahrheit, auch wenn sie keiner hören möchte.

Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten? (4.Mose 23,19)

Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; nun aber ist mein Reich nicht von dieser Welt. (Johannes 18,36)

Ich lehne den Geist dieser Welt ab und mache dabei keinerlei Ausnahme, denn es ist der Geist des Antichristen. Aus dessen Sklaverei hat Jesus uns errettet und hat uns von seinem Einfluss befreit. Wir schulden der Welt Nichts, denn sie ist das Eigentum aller Menschen. Gott hat sie uns als Lebensgrundlage geschenkt.

Denn wir haben nichts in die Welt gebracht; darum werden wir auch nichts hinausbringen. (1.Timotheus 6,7)

Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. (1.Johannes 2,15)

Darum »geht aus von ihnen und sondert euch ab«, spricht der Herr; »und rührt nichts Unreines an, so will ich euch annehmen (2.Korinther 6,17)

Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen! (Offenbarung 18,4)

Der Geist des Antichristen nimmt Besitz vom Menschen und führt sein böses Werk auf dieser Welt fort, egal ob es dem Menschen gefällt oder nicht. Satan lässt dem Menschen keine Wahl und nimmt auch keine Rücksicht auf die Menschheit. Er betrügt und belügt jeden von uns. Er benutzt den Menschen nur als Gefäß, um in dieser Welt zu herrschen und angebetet zu werden.

Meidet das Böse in jeder Gestalt. (1.Thessalonicher 5,22)

Satan kümmert sich nicht um die menschliche Seele, denn er hasst den Menschen. Wenn ihr diese Welt anschaut, dann sind die Folgen dieses Geistes nicht zu übersehen. Diejenigen, die fanatisch (*besessen*) sind, die kennen keine Einsicht, keine Vernunft und keine Liebe, weil der Teufel ihnen alles gestohlen hat. Sie haben kein Mitgefühl und kennen keinen Schmerz, denn ihr Herz ist aus Stein.

Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. (Römer 7,19)

und sprach zum Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit, und meiden das Böse, das ist Einsicht. (Hiob 28,28)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Doch wir Jünger sind erfüllt vom Geist Gottes und Jesus wohnt in uns und schenkt uns seine Kraft, damit wir bessere Menschen werden können, zu jedem gutem Werk bereit in dem Namen Jesus Christus. Er schließt in uns die Lücke zwischen der Schwachheit des Menschen und der Vollkommenheit Gottes. Denn wir leben nicht unser Leben, sondern wir Leben Jesus und Jesus lebt in uns. Es ist eine vollkommene Harmonie der Liebe, weil Gott uns lehrt, uns selbst zu beherrschen. Er lehrt uns zu ertragen, zu verstehen und nicht zu verurteilen. Diese Welt will die Liebe Gottes nicht, weil sie sich davon abgewendet hat. Willst Du diese Liebe haben? Dann musst Du dich entscheiden und Du musst dich und diese Welt überwinden.

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2.Korinther 3,17)

Gott spricht zu jedem Menschen, ob gläubig oder gottlos und er benutzt alles in der Welt, um seine Wunder und Werke zu zeigen. Du willst ihn nicht erkennen, obwohl Du Ihn siehst und glaubst nicht, weil Du dich von seinem Glauben wegführen lässt. Du entscheidest über dein Glück, kein anderer Mensch entscheidet für Dich. Der Teufel benutzt alle Menschen, die sich seinem Einfluss ergeben, um Dich immer wieder von der Wahrheit weg zu führen und Dich in deiner Entscheidung zu beeinflussen.

Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden. (Matthäus 24,13)

und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

Und er ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt. (1.Johannes 2,2)

Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. (1.Johannes 2,17)

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.